

September 2013

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 187 16. Jahrgang www.jenalobeda.de

Wahrzeichen auf dem Bergsporn

Die Lobdeburg wird saniert

Die Hilfstraversen, die vor acht Jahren angebracht worden waren, um das bedeutende mittelalterliche Bauwerk vor dem Auseinanderbrechen zu sichern, machen auch dem Laien deutlich, dass etwas geschehen muss. Ab kommendem Frühjahr werden die Kommunalen Immobilien Jena (KIJ) nun die Lobdeburgruine gründlich sanieren. Das betrifft vor allem das Mauerwerk und die Mauerkrone, die im Verlauf der Jahrhunderte zu ihrer charakteristischen und äußerst lebendigen Form kam. Die soll unbedingt erhalten bleiben.

Der zuständige Projektleiter Wolfgang Winkler erzählt, wie vor Ort eine Lösung für dieses Problem gefunden wurde. Dazu fertigte eine Spezialfirma Muster an – zum einen mit einer Abdeckung aus Walzblech und zum anderen mit einer Kunststoffsmauerung aus Acrylat. Die ursprünglich favorisierte Variante mit Walzblech erwies sich in der Praxis als nicht denkmalgerecht.

Zu glatt geriet die obere Kante, die dem Gebäude einen romantischen Charme verlieh. So fiel die Entscheidung zugunsten des Kunststoffs, der als Spritzguss in die Fugen gebracht wird. „Das schönste wäre, wenn man gar nicht sieht, was wir gemacht haben“, sagt Wolfgang Winkler über die sensible Aufgabe. So soll im gesamten Mauerverbund möglichst wenig ergänzt oder ausgetauscht werden. Eine Sicherung „in situ“ ist der Fachausdruck für diese konservative Sanierung.

Im Vorfeld der Planungen führte Stadtarchäologe Matthias Rupp Grabungen auf der Lobdeburg durch: „Erwartungsgemäß wurden umfangreiche Reste bislang unbekannter Bausubstanz aufgedeckt und dokumen-



Die Lobdeburg gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Profanbauten in Thüringen

tiert. Die Mauerreste und sonstige Befunde lassen sich mehr als zehn Gebäuden unterschiedlicher Zeitstellung zuordnen“. Für die mehr als 400 000 Einzelfunde, die Rupp im Verlauf mehrerer Grabungen seit 1998 bergen konnte, läuft die wissenschaftliche Auswertung, um schließlich ein umfassendes Bild von der Erbauungs- und Nutzungsgeschichte zeichnen zu können. Auch die schon bekannten schriftlichen Quellen werden in diese Analyse einbezogen, was möglicher-

weise zu Korrekturen bisheriger Annahmen führt. Sicher ist, dass seit Mitte des 12. Jahrhunderts die Herren von Auhausen als Lobdeburger bezeichnet wurden, die in mehreren Schritten Burgen auf dem exponierten

Bergsporn über Lobeda, der weithin über dem Saaletal sichtbar war, errichteten. Zu den wertvollsten Bauteilen der Burganlage, die sich bis in unsere Zeit erhalten haben, gehören Palas und Kapelle. Die beiden Doppelarkadenfenster, die zu einem Schmuckelement zusammengefasst wurden, sind mit fein gearbeiteten, floralen Kapitellen verziert. Der Kapellenerker, der nach außen als tonnenförmige Wölbung zu sehen ist, weist im Innern auf einen sakralen Raum. Von romanischer Baukunst zeugen zudem die schmalen Rundbogenfenster des Palas. Um die Lobdeburg zu erhalten, förderte das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege bereits die Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro. Auch eine

Unterstützung der Sanierungsarbeiten wurde in Aussicht gestellt.

Ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum konnte im letzten Jahr die „Lobdeburg Gemeinde 1912 e.V.“ feiern. Der Verein kümmert sich von seiner Gründung an um die Erhaltung der Burgruine gemeinsam mit der Stadt. Ein Besuch zu Beginn oder am Ende einer Wanderung entlang der Saale-Horizontale in Verbindung mit den Fürstenbrunnen lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Jung und Alt in einem Haus - der Wohnpark „Lebenszeit“



Für den Wohnpark „Lebenszeit“ wurde die ehemalige Kindereinrichtung in der Rudolf-Breitscheid-Straße um ein Gebäude erweitert

ter. Das Wort Service bedeutet, dass sich Bedürftige eine Grundversorgung ihrer Wahl dazu buchen. Ein ambulanter Pflegedienst ist in der Nähe. Die insgesamt 30 Wohnungen haben fast alle einen Balkon, bestehen aus andert-halb bzw. zwei Zimmern und sind zwischen 35 und 75 Quadratmeter groß. Das gesamte Haus ist barrierefrei. Es gibt Wohnungen für jüngere behinderte Menschen mit extra breiten Türen. Zudem sind Ladestationen für Elektrorollstühle vorgesehen. Zum Konzept der Anlage gehört auch eine stationäre Hausgemeinschaft, eine Art Alten-WG, die sich eine Küche teilt. Gedacht ist sie für Menschen, die bereits pflegebedürftig sind. Bernd Lindig sieht in dieser Mischung die größten Chancen, dass die Bewohner untereinander in Kontakt treten, sich gegenseitig Anregungen geben. Dass die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses im Wohnpark „Lebenszeit“ ihr Büro haben wird, ist natürlich kein Zufall. Hier soll das virtuelle Projekt in die Tat umgesetzt werden. Vorstellbar sind neben Vorlesestunden und Nachhilfeunterricht für Kinder auch gemeinsame Feste. Wenn am 5. Oktober in der Rudolf-Breitscheid-Straße Richtfest gefeiert wird, sind auch die Lobedaer eingeladen. Die Eröffnung ist im April 2014 geplant.

Interessenten für die Wohnungen im Wohnpark „Lebenszeit“ können sich bei Eva-Maria Voigt von der AWO-Wohnberatung unter 39 48 87 melden.

Die AWO Jena-Weimar macht sich schon länger Gedanken über Lebensformen, in denen alte und pflegebedürftige Menschen nicht ausgegrenzt werden. So entstand die Idee, Generationen in einem Haus zusammen zu bringen: eine Kindertagesstätte mit Servicewohnen und einer stationären Hausgemeinschaft.

In der Rudolf-Breitscheid-Straße wird nun am 5. Oktober Richtfest im zweiten Bauabschnitt gefeiert. Die Kindertagesstätte mit 90 Plätzen, die vor allem von Mitarbeitern des Universitätsklinikums genutzt wird, konnte bereits eröffnet werden. Der Geschäftsbereichsleiter Pflege

und Gesundheit, Bernd Lindig, sieht in dem Hauskonzept große Chancen für ein gutes Miteinander: „Die Anlage, die wir aufbauen, bietet neue Formen des Zusammenlebens. Alte Menschen können ihre Erfahrungen und ihr Wissen durch Geschichtenerzählen oder Vorlesen weitergeben. Umgekehrt vermitteln ihnen die Kinder Hoffnung.“ Die Nähe der einzelnen Hausgruppen bietet zudem Anregung und Bereicherung. Gute Möglichkeiten der Begegnung gibt es in großen Gärten, der auch Beete zur Eigenbewirtschaftung haben wird.

„**Im Bereich Servicewohnen** ist man ganz normaler Mieter“, so Lindig wei-

Sportplatz mit Tartanbahn und vielen anderen Anlagen

Es ist eine gute Nachricht: In der Alfred-Diener-Straße haben die Sanierungsarbeiten des Sportplatzes begonnen. Längst überfällig war diese Ertüchtigung der aus den 1970er Jahren stammenden Anlage, die vom Schulsport und von mehreren Vereinen genutzt wird. Das Funktionsgebäude mit Umkleidekabine und Sanitäreinrichtungen, das vor mehreren Jahren eingeweiht wurde, galt als der Auftakt einer grundlegenden Erneuerung. Nun wird nicht nur die alte Aschenbahn durch eine moderne Tartanbahn über 400 Meter ersetzt. Es wird Sprintstrecken, eine Weitsprunggrube und eine Anlage für

Kugelstoßen geben – alles, was das Herz eines Leichtathleten höher schlagen lässt. Zudem sind ein Beachvolleyballfeld und ein weiterer Ballsportplatz vorgesehen, der mit Kunstrasen und Ballfangnetz ausgestattet wird. Die Trendsportart Gorodki bekommt ebenfalls einen Platz. Der absolute Clou: Das Sportfeld wird mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, die nächtliche Wettkämpfe der Hanfrieds, von Lobeda 77 und dem SSV Lobeda möglich macht.

Über eine halbe Million Euro investiert die Stadt in den Um- und Ausbau. Im Oktober soll der Platz übergeben werden.



Symbolischer Spatenstich in der Alfred-Diener-Straße: Dirk Kindermann (KIJ), Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt und Sportplatzkoordinator Alexander Laube (Hanfrieds)

Bunter Flohmarkt

Auf dem Abenteuerspielplatz in der Emil-Wölk-Straße findet am 7. September ein bunter Flohmarkt für Kinder und Familien statt. Wer zum Verkaufen geeignete Dinge hat, kann sich über abenteuerspielplatz-jena@web.de oder direkt auf dem Platz (Mi - Sa 14 bis 18 Uhr anmelden).

Sonnabend, 7.9. 10-15 Uhr



Abenteuerspielplatz Lobeda-West

Erste Jenaer Mädchentage

Vom 20. bis 22. September finden unter dem Motto „Indianerleben“ die ersten Jenaer Mädchentage auf dem Abenteuerspielplatz statt. In Workshops werden Indianerkostüme genäht, Schmuck hergestellt und indianische Tänze geprobt. Die Anmeldung für 10-14jährige Mädchen ist bis 10.9. an jenaermaedchentage@gmx.de möglich.

Kinderkleidermarkt

Am 3.9. ist zwischen 10 und 16 Uhr die Anmeldung für Verkäufer beim Herbstkleidermarkt am 5. und 6. Oktober im Klex möglich. Interessenten wenden sich unter Tel. 63 50 90 an Cornelia Kaulfuß.

Modernes Judentum

Der Vortrag von Prof. Anton Hieke (Universität Halle) stellt Strömungen des modernen Judentums im jüdischen Gemeindezentrum am Salvador-Allende-Platz vor.

Rückfragen unter Telefon 50 88 44

Dienstag, 3.9. 18.30 Uhr

Schnuppern beim Volkschor Lobeda

Mit Freude und Begeisterung beim Volkschor Lobeda üben - wer sich ein Bild davon machen möchte, ist am Mittwoch, 11. September herzlich zum „Schnuppern“, Zuhören oder Mitsingen ins LISA eingeladen. Kathrin Peskova leitet die Probe.

Mittwoch, 11.9. 19.30 Uhr

Vortrag zu Schwerbehindertenrecht

„Alles rund um den Schwerbehindertenausweis und den Grad der Behinderung (GdB)“ ist das Thema der Infoveranstaltung am 11. September im Zentrum für Menschen mit Behinderung JZsL e.V. am Allendeplatz 11 (Eingang von Ladenzeile Biereck). Wann kann ein Antrag gestellt werden? Welche Unterlagen sind nötig? Es werden Tipps und Hinweise zum Ausfüllen der Formulare gegeben. Um Voranmeldung unter Telefon 33 13 75 wird gebeten.

Mittwoch, 11.9. 17 Uhr

Rheuma: Neue Beratungsstelle

Der Landesverband Thüringen e.V. der Rheumaliga eröffnete seine erste Beratungsstelle in Jena. Dank der Förderung der Aktion Mensch und der Unterstützung von Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt konnte in der Stauffenbergstraße 10 (Eingang vom Kaufland) ein gut erreichbarer Büroraum gefunden werden. Seit August werden Sprechstunden (Dienstag 9-12 Uhr und Donnerstag 15-18.30 Uhr) für alle Bewohner Jena's und des Umlandes angeboten. Telefonisch ist die Beratungsstelle auch Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr erreichbar. Informationen: www.rheumaliga-thueringen.de oder Tel. 63 55 090



Die neue Beratungsstelle befindet sich gegenüber vom Kaufland in der Stauffenbergstraße 10

Einladung zum Herbstfest

Der Ortsteilrat lädt zum Herbstfest am 28. September ab 13 Uhr auf dem Allendeplatz ein. Das Stadtteilbüro, Klex, KuBuS und weitere Einrichtungen unterstützen das Fest mit Informationen und Angeboten. Auf der Bühne spielt die Paul Henli Band. Tanzgruppen des Showballett Formel I und MIG e.V. bieten Ausschnitte aus ihrem Programm.

Sonnabend, 28.9. ab 13 Uhr

Einladung zum Nachbarschaftsfest

Das AWO-Zentrum lädt zum Gartenfest ein. Am 25. September steht ab 16 Uhr der Grill in der Kastanienstraße bereit. Alle Nachbarn sind eingeladen, ihr Essen mitzubringen. Es gibt Spiele wie Schach und Riesenmikado und die Kinder können am Lagerfeuer Stockbrot backen. Um 19 Uhr gibt es einen Open-Air-Film. Über die Projekte der AWO „Fachstelle Interkulturelle Öffnung“ und „Sprachlotsen“ kann man sich schon ab 15 Uhr informieren.

Mittwoch, 25.9. ab 16 Uhr



Alle Nachbarn sind ganz herzlich in den AWO-Garten in der Kastanienstraße 11 eingeladen.

Zweites KUBB-Turnier

Im Rahmen der 22. Interkulturellen Woche laden Kindersprachbrücke und KuBuS am 26. September Interessierte ein, sich mit etwas Geschick und Strategie am KUBB-Turnier auf der Freifläche vor dem KuBuS zu beteiligen. Ab 15.30 Uhr können sich die Kinder ausprobieren, ab 17 Uhr beginnt das Turnier für „die Großen“. Für internationale kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Umrahmung ist gesorgt. Anmeldungen der Teams (mind. 3 Personen) unter Tel. 53 16 55 oder an: kubus@jenalobeda.de

Donnerstag, 26.9. ab 15 Uhr



Das komplette Programm der Interkulturellen Woche gibt es als Flyer oder bei facebook.com/IKWJena

Veranstaltungen im Monat September

Lobeda-Altstadt

So, 21.9. 20 Uhr Tanzparty von Standard bis Latein im Bärensaal

Drackendorf, Goethepark

Mi, 4.9. 17 Uhr Literarisch-musikalischer Sommertee im Drackendorfer Pavillon

So, 1.9. 15 Uhr Konzert mit dem „Trio Salopp“



Jörg Hindemith und das Salopp Orchester präsentieren ein brillantes musikalisches Programm im Stil der 20er Jahre mit Tango, Foxtrott, Charleston, Swing und Blues

Programm im Stil der 20er Jahre mit Tango, Foxtrott, Charleston, Swing und Blues

Galerie/Stadteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57



Do, 5.9. 16 Uhr Ausstellungseröffnung „Bleistift- und Farbmelodien“ von Borys Khakimov (Ausstellung bis 12.10.)

Do, 12.9. 13 Uhr Tipps im PC-Café

Mi, 25.9. 16 Uhr Erzählcafé im Rahmen der Jenaer Senientage - Bärbel Käßlinger berichtet über das Eichsfeld

Do, 26.9. 13 Uhr Tipps im PC-Café

Fr, 27.9. 14 Uhr Interkultureller Senientag nachmittag mit Programm

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

So, 1.9. ab 14 Uhr Lobeda aktiv - Spielstationen, Turniere und jede Menge Spaß für die ganze Familie

Sa, 14.9. 10 Uhr Kinderakademie Drucktechniken – Linolschnitt oder Stempeldruck für kleine Künstler (5 - 9 Jahre, bitte vorher anmelden)

Herausgeber & Redaktion: Stadteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28, sb@jenalobeda.de
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.600 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 19. 8. 2013

Sa, 21.9. 20 Uhr Salsa Crashkurs, anschließend Salsaparty

Do, 26.9. 15 Uhr Internat. KUBB-Turnier
So, 29.9. 10 Uhr Sternstundenkino: „Das Geheimnis der Frösche“ - ein französischer Zeichentrickfilm

Ortsteilrat (im LISA)

Mi, 25.9. 19 Uhr Sitzung zum Thema „Nahverkehr“

Stadteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Do, 12.9. 18.30 Uhr Vortrag zum Scheidungsrecht (Verein ISUV)

So, 15.9. 14 Uhr Vietnam. Vollmondfest

So, 22.9. 15 Uhr Tanzcafé mit DJ Libby
AWO-Mehrgenerationenhaus, z.Zt. Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 113

Mo 13-15 Uhr Sprechstunde, **14-17 Uhr** Bewerbungs- und Internetzeit

Di 15-18 Uhr Generationencafé, **17-19 Uhr** Papiertechnik Quilling

Mi 9-12 Uhr MGH- Sprechstunde, **14-15 Uhr** Ganzkörpertraining, **15-17 Uhr** Seniorenstammtisch

Do 15-18 Uhr Generationencafé

Sa, 7.9. 9-17 Uhr Kurs „Elternpaar sein - Liebespaar bleiben“

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

So, 8.9. Sonntagswanderung für Alleinstehende (Leitung Anita Büchner)

Mi, 18.9. Große Wanderung Tautenburg (Leitung Richard Oberländer)

Fr, 20.9. 10 Uhr Kleine Ausfahrt

Mo, 23.9. 14-16 Uhr Töpfern mit Gundula Meißner (Bitte anmelden)

Do, 26.9. 10 Uhr Sternwanderung im Rahmen d. Seniorenwoche (Treff LISA)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.9. Wanderung zur Sperberquelle (Treff 8.15 Uhr Busbhf.)

Mi, 4.9. Wanderung Rudolstadt-Kulmschwarza (Treff 9.30 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 5.9. und 13.9. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr

Di, 17.9. 9.30 Uhr Fahrt nach Mödlareuth; **14 Uhr** Gemeinsamer Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Mi, 18.9. Wanderung Stadroda-Quirla-Agnesquelle (Treff 9.30 Uhr Westbhf.)

Di, 24.9. 13 Uhr Fahrt nach Eberstedt (Ölmühle & Tiergehege)

Mi, 25.9. Wanderung Kunitz-Königstuhl-Jenzighaus (Treff 9.45 Uhr Holzbrücke Kunitz)

Do, 26.9. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Therme; **14 Uhr** Walzernachmittag

Mo, 30.9. 14 Uhr Herbstbasteln

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770

Mo, 23.9. 33. Heimgeburtsfest mit Programm

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Di, 3.9. 15 Uhr Redaktionssitzung Schülerzeitung „JOKKL“

Mi, 4.9. 15 Uhr Familiennachmittag mit Kartenspielen

Sa, 8.9. 13-18 Uhr „STADT-LAND-SPIELT“ – großer Spieletag mit 30 Veranstaltungen in Deutschland und Österreich für Viel- und Wenigspieler jeden Alters. Im Thüringer Standort Klex stehen über 100 Brett-, Würfel- und Kartenspiele bereit. Familien-Crossboule-Turnier: ab 14 Uhr. Eintritt frei!

Fr, 13.9. 17 Uhr Filmabend und gemeinsames Kochen

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr, 6.9. 20 Uhr Konzertabend u.a. mit „Kariäs“, und „no Brakes“

Boxtraining (Di+Do), Staffeleikunst (Do), Offene Turnhalle (Fr 20-24 Uhr + So 15-19 Uhr). Ab September hat der Treff wieder sonntags geöffnet (14-19 Uhr).

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie bei Trägern und Einrichtungen

Stadteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Rechtsberatung ALG II:

Termin bitte telefonisch erfragen!

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr** und nach Vereinbarung

Ombudsstelle ALG II: **Di, 10.9. 9-15 Uhr** (Anmeldung **Tel. 44 36 62**)

Schiedsstelle Lobeda Ost: **Di, 3.9. 16 Uhr**

Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a

Beratung im LISA (**Tel. 39 48 87**) und Pflegestützpunkt Goethegalerie (**Tel. 50 75 08**)

Termine/Hausbesuche nach Vereinbarung

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 und **0173 / 30 18 632**

Fachdienst für Migration und Integration, Kastanienstr. 11

Beratungszeiten: **Tel. 87 41-100**

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (JZSL e.V.), Allendeplatz 11

Tel. 33 13 75

Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)

24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**